**Eingangsvermerk der Förderstelle**(nicht vom Antragsteller auszufüllen!)

(Eingangsstempel)

An die

Wirtschaft Burgenland GmbH - WiBuG

Marktstraße 3

7000 Eisenstadt

Tel.: 05/9010-210

Fax: 05/9010-2110

e-mail: [office@wirtschaft-burgenland.at](mailto:office@wibag.at)

**Antrag auf**

**Übernahme einer Haftung des Landes Burgenland („DE-MINIMIS“-BEIHILFE[[1]](#footnote-1))**

gemäß Punkt (5) der „Aktionsrichtlinien – Maßnahmen des Landes Burgenland zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung von bgld. Betrieben“ (LABl. Nr. 274/2008 vom 13. Juni 2008)

1. **Antragsteller bzw. Antragstellerin**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Vor- und Zuname des Antragstellers / Firmenwortlaut lt. Firmenbuch  Eingabe | | | | Gründungsjahr  Eingabe | | Firmenbuch-Nr.  Eingabe |
| Geschäftsadresse  Eingabe | | | | Postleitzahl, Ort  Eingabe | | |
| Rechtsform  Eingabe | | | | | | |
| Branche  Eingabe | | | | ÖNACE-Code  Eingabe | | |
| Unternehmensgegenstand (Produktions- und Leistungsprogramm)  Eingabe | | | | | | |
| Telefon  Eingabe | | Telefax  Eingabe | | Internet  Eingabe | | |
| Ansprechpartner  Eingabe | | | | E-Mail  Eingabe | | |
|  | | | |  | | |
| **Angaben zur Unternehmensgröße** (Werte laut Jahresabschluss oder E/A-Rechnung) | | | | | | |
|  | letztes Jahr | | vorletztes Jahr | | vorvorletztes Jahr | |
| Mitarbeiter[[2]](#footnote-2) | Eingabe | | Eingabe | | Eingabe | |
| Umsatz | Eingabe | | Eingabe | | Eingabe | |
| Bilanzsumme | Eingabe | | Eingabe | | Eingabe | |

|  |
| --- |
| Existenz von Unternehmensverflechtungen (Mutter-/Tochtergesellschaften)  JA  NEIN |
| Wenn JA, bitte sämtliche verbundenen Unternehmen unter Anführung der Beteiligungsquote und Angaben über die Unternehmensgröße (Mitarbeiter, Umsatz und Bilanzsumme) als Beilage anführen. |

1. **Projektbeschreibung [Detailbeschreibung siehe Erforderliche Unterlagen Punkt 7. h)]**

|  |
| --- |
| Kurzbeschreibung des Projektes und Angabe des Kreditzweckes  Eingabe |

1. **Beantragte Haftung**

Der Antragsteller bzw. die Antragstellerin beantragt die Übernahme einer Haftung des Landes Burgenland als Ausfallsbürge gemäß § 1356 ABGB für folgende/n Kredit/e:

Beträge in 1.000 EURO

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kreditart**  (Inv./BM-, Haftungskredit) | Höhe | | Haftungsquote | Laufzeit  in Jahren | Raten  pro Jahr | Rückzahlungsart  Kapital- Pauschal-  raten raten | |
| Eingabe | EURO | Eingabe | Eingabe | Eingabe | Eingabe |  |  |
| Eingabe | EURO | Eingabe | Eingabe | Eingabe | Eingabe |  |  |
| Eingabe | EURO | Eingabe | Eingabe | Eingabe | Eingabe |  |  |
| Eingabe | EURO | Eingabe | Eingabe | Eingabe | Eingabe |  |  |
| Eingabe | EURO | Eingabe | Eingabe | Eingabe | Eingabe |  |  |
|  | EURO | Eingabe |  |  |  |  |  |

1. **Projektkosten**

Beträge in 1.000 EURO

|  |  |
| --- | --- |
| Bitte die Art der Kosten eintragen (z.B. Investitions-, Waren-, Material-, Personalkosten)  Eingabe  Eingabe  Eingabe  Eingabe | Eingabe  Eingabe  Eingabe  Eingabe |
| **GESAMTSUMME der KOSTEN** | Eingabe |

1. **Projektfinanzierung**

Beträge in 1.000 EURO

|  |  |
| --- | --- |
| Eigenmittel (mit Art der Aufbringung)  Eingabe | Eingabe |
| Förderungen (mit Angabe der Förderstellen)  Eingabe | Eingabe |
| Nicht geförderte Kredite (mit Angabe der Kreditinstitute)  Eingabe | Eingabe |
| Beantragte/r Kredit/e mit Landeshaftung (mit Angabe des Kreditinstitutes)  Eingabe | Eingabe |
| **GESAMTSUMME der FINANZIERUNG** | Eingabe |

1. **Zusätzliche beantragte bzw. genehmigte Förderungen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Hat das antragstellende Unternehmen im laufenden Steuerjahr sowie in den beiden vergangenen Steuerjahren bereits „de-minimis“-Förderungen erhalten? | | | JA  NEIN |
| Förderstelle  Eingabe  Eingabe  Eingabe  Eingabe | Art der Förderung  Eingabe  Eingabe  Eingabe  Eingabe | Höhe der Förderung (Barwert)  Eingabe  Eingabe  Eingabe  Eingabe | |

Die Gesamtsumme der von einem Unternehmen bezogenen „de-minimis“-Förderungen darf in einem Zeitraum von drei Steuerjahren 200.000 EURO (brutto) bzw. – wenn die Zuwendung nicht in bar erfolgt – ihr Bruttosubventionsäquivalent 200.000 EURO nicht übersteigen. Für Unternehmen, die im Bereich des Straßentransportsektors tätig sind, gilt eine Höchstgrenze von 100.000 EURO an bezogenen „de-minimis“-Förderungen in den letzten drei Steuerjahren. Diese Höchstbeträge gelten für „de-minimis“-Förderungen gleich welcher Art und Zielsetzung und unabhängig davon, ob die von dem Mitgliedstaat gewährte Förderung ganz oder teilweise aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird. Der Zeitraum bestimmt sich nach den Steuerjahren, die für den Antragsteller bzw. die Antragstellerin maßgebend sind.

Der Antragsteller bzw. die Antragstellerin ist verpflichtet, in den Anträgen entsprechende Angaben über beabsichtigte, laufende oder erledigte Anträge bei anderen Förderstellen oder anderen Rechtsträgern, die dasselbe Unternehmen betreffen, zu machen und diesbezügliche spätere Änderungen mitzuteilen.

1. **Erforderliche Unterlagen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| In einfacher Ausfertigung und in Kopie beilegen (Bitte keine Originale!) | liegt bei | wird nachgereicht |
| **Zwingend erforderliche Unterlagen**   1. Bonitätsklasse und Ratingergebnis 2. Stellungnahme des Kreditinstitutes zum Antrag (Angaben zur allgemeinen finanziellen Situation des Unternehmens, Rating, Kommentar zur Planvorschaurechnung, Darlegung der Gründe, warum für die Gewährung des Neukredites eine Haftungsübernahme unumgänglich ist) inkl. Kreditpromesse 3. Bilanzen samt GuV-Rechnungen der letzten 3 Steuerjahre  Bei verbundenen Unternehmen: Konzernbilanz oder jeweilige Einzelbilanz samt GuV-Rechnung; definitive Bilanz ab 6 Monate nach Bilanzstichtag 4. Aktuelle Saldenlisten (oder vorläufige Bilanz) samt OP-Listen Kreditoren und Debitoren 5. Aktuelle Auszüge von Finanzamt, Krankenkasse, etc. 6. Dokumentierte Vorschaurechnung für zumindest 2 Jahre 7. Angabe der Bankverbindlichkeiten inkl. Sicherstellungen und Kopie der Kreditverträge (Beilage 1) 8. Gesellschaftsvertrag und Firmenbuchauszug 9. geplante/angebotene Sicherstellung des Kredites mit Landeshaftung 10. Projektbeschreibung - Darstellung des Projektvorhabens im Detail  - Darstellung der zu finanzierenden Projektkosten  - Auswirkungen des Projektes auf das Unternehmen 11. Informationen über außergewöhnliche Umstände, welche nicht aus den beigelegten Unterlagen ersichtlich sind, sind gesondert bekannt zu geben (z.B. Zahlungsschwierigkeiten eines wesentlichen Kunden) 12. Bekanntgabe, ob weitere Sicherheiten zur Absicherung eines Neukredites im Bereich  a) des antragstellenden KMUs,  b) von Unternehmungen, welche am Antragsteller mehrheitlich direkt oder indirekt beteiligt sind und/oder  c) von operativen Gesellschaftern, d.s. natürliche Personen, welche Gesellschafter und zugleich Geschäftsführer des Antragstellers sind, vorhanden bzw. bekannt sind. 13. aktuelle Grundbuchsauszüge inkl. Schätzgutachten  (oder bankinterne Wertermittlung) 14. Unternehmensbeschreibung  - bisherige bzw. geplante Unternehmensstruktur, Organigramm  - Produkt- und Dienstleistungsangebot  - Markt, Wettbewerb und Mitbewerber  - Management 15. sonstige relevanten Unterlagen   **Ergänzungen – zusätzlich beizubringende Unterlagen bzw. Informationen**   1. Cash-Flow Verwendungsrechnung (Beilage 2) 2. Wirtschaftliche Eigentümer Erklärung (Beilage 3) 3. Private Selbstauskunft (Vermögensdarstellung – Beilage 4) |  |  |

1. **Erklärung des antragstellenden Unternehmens**

* Ich (Wir) erkläre(n) mich (uns) bereit, das Land Burgenland und die Wirtschaft Burgenland GmbH über alle sonstigen das Projekt betreffenden beantragten und/oder genehmigte Anträge umgehend und laufend zu informieren.
* Ich (Wir) erkläre(n) mich (uns) bereit, den Organen bzw. Beauftragten des Landes Burgenland und der Wirtschaft Burgenland GmbH jede Erhebung im Zusammenhang mit der Prüfung des Projektvorhabens sowie der ordnungsgemäßen Durchführung des zu fördernden Projektes zu ermöglichen.
* Ich (Wir) bestätige(n), dass über das Unternehmen bzw. bei Gesellschaften gegen den geschäftsführenden Gesellschafter
  + - kein Insolvenzverfahren anhängig ist oder
    - kein Konkursantrag mangels Kostendeckung abgewiesen wurde oder
    - kein Entziehungsverfahren gemäß § 361 GewO 1994 i.d.g.F.

anhängig ist.

* Ich (Wir) entbinde(n) meine (unsere) kreditgewährenden Institute von der Verpflichtung zur Wahrung des Bankgeheimnisses bzw. von der Verpflichtung zur Wahrung sonstiger Verschwiegenheitspflichten gegenüber den obgenannten Organen bzw. Beauftragten des Landes Burgenland und der Wirtschaft Burgenland GmbH.

1. **Erklärung des einreichenden Bankinstitutes und des antragstellenden Unternehmens**

* Das Vorhandensein weiterer dinglicher Sicherheiten ist   
   bekannt (siehe Punkt 11 der erforderlichen Unterlagen)   
   nicht bekannt   
  Neu zur Verfügung stehende dingliche Sicherheiten werden zur Besicherung des gegenständlichen verbürgten Kredites herangezogen.
* Durch Unterfertigung dieses Antrages bestätigt das einreichende Bankinstitut, dass sie zur Kenntnis nehmen, dass Haftungsübernahmen, welche durch grob falsche Angaben im gegenständlichen Antrag zu Stande gekommen sind, rückwirkend außer Kraft gesetzt werden können.
* Ich (Wir) erkläre(n) mich (uns) bereit, weitere Auskünfte, die der Bearbeitung dieses Antrages dienen jederzeit zu erteilen und sämtliche Änderungen gegenüber den Angaben in diesem Antrag umgehend unter Darlegung der Gründe und Auswirkungen bekanntzugeben.

Ich (Wir) bestätige(n) die Kenntnisnahme der Bestimmungen der Aktionsrichtlinien – „Maßnahmen des Landes Burgenland zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung von bgld. Betrieben“ und der Bestimmungen der Rahmenrichtlinie zur Wirtschaftsförderung des Landes Burgenland.

Ich (Wir) bestätige(n) die Kenntnisnahme der Bestimmungen der AGB für Haftungsübernahmen, insbesondere der zu entrichtenden Entgelte (Bearbeitungsgebühr, Haftungsprovision, sonstige Entgelte, etc.).

Ich (Wir) bestätige(n) durch Unterfertigung dieses Antrages die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und Daten sowie der angeschlossenen Beilagen.

Eingabe

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Antragsteller/in

(firmenmäßige Fertigung)

Eingabe

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum einreichendes Bankinstitut

(firmenmäßige Fertigung)

1. Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen, ABl. L 379 vom 28.12.2006, S. 5 [↑](#footnote-ref-1)
2. Angabe der Mitarbeiteranzahl auf Basis von Vollzeitäquivalenten im Jahresdurchschnitt [↑](#footnote-ref-2)